

Mädchen auf der Flucht: Hilfe aus Nepal gegen sexuelle Ausbeutung

Am 29. Dezember 2024 berichtet ORF über Nepals Kämpfe gegen Frauenhandel, Haile Selassies Erbe und Winterhilfsprojekte in Wien.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Im Mittelpunkt eines bedeutenden Gespräches stehen Danielle Spera, eine jüdische Autorin und Kulturmanagerin, sowie Ramazan Demir, ein ehrenamtlicher Imam und Religionspädagoge. Beide setzen sich leidenschaftlich für den interreligiösen Dialog ein und laden mit ihrem gemeinsamen Buch „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ zu offenen Gesprächen über das Judentum und den Islam ein. Dieses Werk beleuchtet nicht nur wesentliche Glaubensinhalte, sondern auch aktuelle und brennende Themen, wie den Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und den damit verbundenen Konflikt im Gazastreifen. Im ORF-Religionsmagazin „Orientierung“ wird am Sonntag, dem 29. Dezember 2024, um 12.30 Uhr auf ORF 2 und ORF ON eine interessante Reportage über diese Initiativen von Sandra Szabo ausgestrahlt, welche die Dringlichkeit solcher Dialoge unterstreicht, wie [wien.ORF.at](https://www.wien.orf.at) berichtet.

Während in Wien der interreligiöse Dialog gefördert wird, setzt die Caritas Wien wichtige Akzente im sozialen Bereich. In mehr als 40 geöffneten Wärmestuben haben bedürftige Menschen die Möglichkeit, ein warmes Frühstück und Essen zu erhalten und den Tag in einem geschützten Raum zu verbringen. Die Initiative, die von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt wird, wird in diesem Winter voraussichtlich bis zu 30.000 Besuche verzeichnen. Besonders bemerkenswert ist der Ansatz, dass

Hilfesuchende nicht als Notleidende, sondern als Gäste behandelt werden, was die Würde der Betroffenen in den Vordergrund stellt. Diese hilfsbereite Haltung wird auch von der informativen Reportage von Zoran Dobrić in der ORF-Sendung hervorgehoben, die den humanitären Aspekt in der kalten Jahreszeit betont.

Die Debatte um Verständnis und Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft wird durch diese Initiativen nicht nur wichtig, sondern nimmt auch eine zentrale Rolle in der aktuell angespannten gesellschaftlichen Lage ein. Die Kombination aus interreligiösem Dialog und sozialen Unterstützungsangeboten zeigt, wie essenziell der Austausch und die gegenseitige Unterstützung in Zeiten von Krisen sind. Spera und Demir appellieren eindringlich an die Gesellschaft, sich aktiv an diesen Gesprächen zu beteiligen und Brücken zu bauen, während gleichzeitig Projekte wie die der Caritas essentiell sind, um denjenigen, die in Not sind, helfend zur Seite zu stehen. Diese Ereignisse unterstreichen, dass, selbst in unsicheren Zeiten, die Menschlichkeit nicht auf der Strecke bleiben darf, wie es auch in der **Pressemitteilung von APA-OTS** deutlich wird.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at